



© Martin Schranz

Der Wohnbau - am Stadtrand von Innsbruck gelegen - beruht auf einem von den Architekten entwickelten Fertigteilsystem: Vorgefertigte Wandschalungselemente mit bereits montierter Lattung, Dämmung und Stülpenschalung aus Eichenbrettern wurden vor Ort mit Recyclingbeton ausgegossen. Der Beton erfüllt hier sowohl statische als auch akustische Funktionen.

Durch dieses System konnte die Bauzeit auf zehn Tage pro Regelgeschoß beschränkt werden und die gesamte Bauzeit belief sich auf nur elf Monate.

Die Innengestaltung ist schlicht gehalten, die Eingangstüren sind gestrichene Brandschutztüren, die Treppenläufe aus Stahlbeton sind nur mit Steinöl eingelassen. Auch für die Wohnungen selber entwickelten die Architekten die Küchengrundeinrichtung.

Die größeren Wohnungen weisen eine Länge von 12 Metern auf, was auch die Hauslänge ist und haben so Öffnungen nach Süden und Norden. In Richtung Straße wurden Erker angelegt, die aber nur seitlich und oben verglast wurden, was insofern interessant ist, da der direkte Blick nach außen auf die Straße vermieden wird, der Blick nach oben auf die Berge aber erhalten blieb.

Auf der Südseite hat jede Wohnung Wintergärten ohne Isolierverglasung.

Stahlrahmen ermöglichen ein Verschieben der Glasschiebewände und gestatten so eine individuelle Umgestaltung und Öffnung mit Blick auf die Berge. Diese Zonen erfüllen auch Wärmespeicherfunktion. Im obersten Geschoß befinden sich Maisonetten mit Schrägverglasungen, Terrassen und Galerien. Sonnenkollektoren auf dem Dach dienen der Warmwasseraufbereitung und als Heizungsunterstützung. Die ungewöhnlichen Ausblicke und die Holzfassade in der Stadt zeigen, dass städtischer

Wohnbau

6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Holzbox

BAUHERRSCHAFT
Errichtergemeinschaft

TRAGWERKSPLANUNG
Ingo Gehrer

FERTIGSTELLUNG
1997

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Martin Schranz

Wohnbau

Wohnungsbau noch immer genug Freiraum für neue Ideen bieten und sich durch neue Gestaltung in das Stadtbild sehr gut einpassen kann.
Konstruktion: Holzständerbauweise.

DATENBLATT

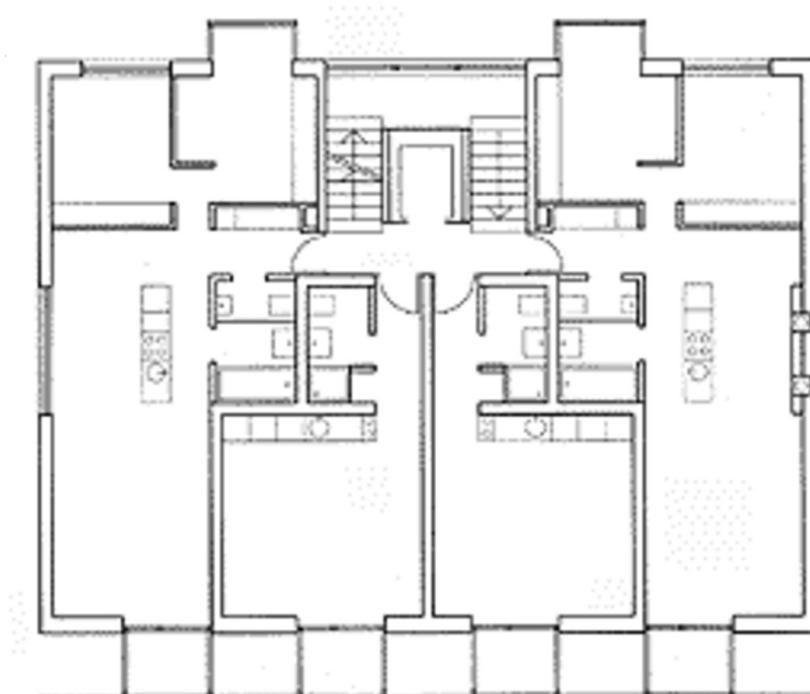
Architektur: Holzbox (Erich Strolz, Armin Kathan, Martin Schranz)
Mitarbeit Architektur: Helmut Hofer, Christof Hrdlovics, Ferdinand Reiter, Sibylle Schwarzmann
Bauherrschaft: Errichtergemeinschaft
Tragwerksplanung: Ingo Gehrer

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1996
Ausführung: 1996 - 1997

PUBLIKATIONEN

Martin Nicholas Kunz, Christian Schönwetter: outdoor living Terrassen, Balkone, Dachterrassen, Höfe
Terraces, Balconies, Rooftops, Courtyards, avedition GmbH, Ludwigsburg 2005.



Wohnbau

Projektplan